

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

 vhw – Bundesverband für  
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
 Zentrale Seminarverwaltung  
 Fritschestraße 27/28  
 10585 Berlin
**TERMIN, ORT, DAUER****SN200806****Mittwoch, 11. November 2020**
 Radisson Blu Hotel  
 Augustusplatz 5–6  
 04109 Leipzig  
 Telefon: 0341 21460
**BB200809****Montag, 23. November 2020**
 Hotel Steglitz International  
 Schlossstraße/Albrechtstraße 2  
 12165 Berlin  
 Telefon: 030 7900 50
**Beginn:** 09:30 Uhr**Ende:** 16:00 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**
 335,00 € für Mitglieder des vhw  
 395,00 € für Nichtmitglieder

 Die Teilnahmegebühren sind nach  
 Erhalt der Rechnung vor Beginn der  
 Veranstaltung ohne Abzug auf das  
 Konto bei der Sparkasse KölnBonn,  
 IBAN: DE59370501980001209816,  
 BIC: COLSDE33XXX unter Angabe  
 der Rechnungs- und Kundennummer  
 zu zahlen.

 In den Teilnahmegebühren sind eine  
 Materialsammlung, das Mittagessen,  
 Getränke/Kaffee/Tee während der  
 Pausen enthalten.
**ANMELDUNG / ABMELDUNG**
 Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail  
 an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Ber-  
 lin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet  
 unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

 Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden  
 Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der  
 Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreise-  
 beschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung  
 weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser  
 Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die  
 nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt,  
 sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehme-  
 rtausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

 Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten-  
 oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten  
 müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige  
 Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Ver-  
 anstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weiter-  
 gehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.
**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.****Geschäftsstelle Sachsen**
 Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 98489-10  
 Fax: 0341 9848911 · E-Mail: [gst-sn@vhw.de](mailto:gst-sn@vhw.de)
**Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg**
 Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320  
 Fax: 030 390473-390 · E-Mail: [gst-bb@vhw.de](mailto:gst-bb@vhw.de)
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)
**Intensivseminar:  
 Dauerbrenner im  
 Vergaberecht – Typische  
 Fälle und Fallstricke**
**Mittwoch  
 11. November 2020  
 Leipzig**
**Montag  
 23. November 2020  
 Berlin**

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Das Vergaberecht ist in den letzten Jahren immer mehr in den Focus gerückt und wurde zum April 2016 grundlegend überarbeitet. Gleichzeitig ist es umfangreicher und komplizierter geworden. Hinzu kommt, dass übergangene oder ausgeschlossene Bieter stärker als zuletzt Rechtsschutz in Anspruch nehmen. Auch gehen Förderbehörden mehr und mehr dazu über, Zuschüsse zurückzufordern, wenn vergaberechtliche Bestimmungen nicht eingehalten wurden.

In der Praxis ist zu beobachten, dass sowohl auf Auftraggeber- als auch auf Auftragnehmerseite immer wiederkehrende Fehler begangen werden. Diese typischen Fälle und Fallstricke werden in dem Seminar behandelt. Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits über vergaberechtliche Grundkenntnisse verfügen. Diese Kenntnisse sollen in dem Seminar erweitert und vertieft werden. Es wird erörtert, wie man sich in bestimmten Situationen am besten verhält. Vorgestellt werden ebenso neue Entscheidungen aus dem Jahre 2018 bis 2020, aktuelle Entwicklungen rund um die UVgO sowie die VOB/A 2019 und Änderungen durch die Rechtsprechung.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Lösungen und Anregungen für die tägliche Praxis zu erhalten und gemeinsam mit dem Referenten zu erarbeiten. Gestalten Sie das Seminar mit. Senden Sie uns im Vorfeld Ihre Fragen und Probleme an [vergaberecht@vhw.de](mailto:vergaberecht@vhw.de)

**Hinweis: Die Teilnehmer werden gebeten VOB- und VgV-Texte mitzubringen.**

## IHR REFERENT



### Dr. Alexander Fandrey

Fachanwalt für Vergaberecht, Rechtsanwalt der Kanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf, mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Vergaberecht und Zuwendungsrecht.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter(innen) und Mitarbeiter(innen) von Vergabestellen, Rechts-, Hoch-, Tiefbau- und Liegenschaftsämtern der Gemeinden, Städte und Kreise, der Fachbehörden (u. a. Straßenbauämter, Wasserbehörden), Architekten- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter(innen) der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie Rechtsanwälte, die in diesem Fachgebiet arbeiten oder arbeiten möchten.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?

Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

## PROGRAMMABLAUF

### Intensivseminar: Dauerbrenner im Vergaberecht – Typische Fälle und Fallstricke

09:30 Uhr Beginn des Seminars

#### 1. Entwicklungen des Anwendungsbereichs

- Berechnung des Auftragswertes bei Planervergaben
- Schwellenwertberechnung bei Bauvergaben
- Abgrenzung zur ausschreibungsfreien Zuwendung

#### 2. Neue Anforderungen an die Verfahrensgestaltung

- Die e-Vergabe kommt
- Vom Umgang mit Bieterfragen
- Dringlichkeit, Ausschließlichkeit und andere Gründe, keine Regelverfahren durchzuführen

#### 3. Die neuen Freiheiten der Auftraggeber:

- Produktspezifische Ausschreibung und Leitfabrikate**
- Die Bestimmung des Beschaffungsbedarfs durch den Auftraggeber: Was geht, was geht nicht?
  - Wann sind produktspezifische Ausschreibungen zulässig?
  - Wann sind Leitfabrikate zulässig?

#### 4. Typische Fehler bei der Eignungsprüfung

- Zulässige Nachweise an die Bieterprüfung
- Die Eignung – eine Frage der Verhältnismäßigkeit
- Anforderungen an die Bekanntmachung

#### 5. Nachfordern fehlender Erklärungen und Nachweise

- Unterschiede bei der Vergabe nach VgV 2016, VOB/A 2019, UVgO
- Fehlende Nachweise vs. inhaltlich ungenügende Nachweise
- Nachforderung von Teilerklärungen

#### 6. Typische Fehler bei der Angebotswertung

- Personenbezogene Wertungskriterien nunmehr zulässig!
- Die Bewertung des Angebotspreises
- Bewertung von Konzepten nach Schulnoten
- Wertung von Präsentationen
- (Un-)zulässige Abweichungen von den Vergabeunterlagen

16:00 Uhr Ende des Seminars

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause  
12:30 bis 13:15 Uhr Mittagspause  
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Intensivseminar: Dauerbrenner im Vergaberecht – Typische Fälle und Fallstricke

- SN200806, Mittwoch, 11. November 2020, Leipzig  
 BB200809, Montag, 23. November 2020, Berlin

Name

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)